



Technische Dokumentation Lift Advanced

1	Einleitung.....	4
2	Grundsätzliche Informationen.....	5
2.1	Scharnierempfehlungen.....	5
	Lift Advanced HF.....	5
	Lift Advanced HK.....	5
2.2	Verwendung von Alu-Rahmen.....	5
	19mm Alurahmenfronten.....	5
	45mm / 55mm breite Alurahmenfronten.....	6
2.3	Gasdruckfedern.....	7
	Bezeichnung der Bauteile.....	7
	Technische & Logistische Informationen.....	7
	Zuordnung Artikelnummern & Federkraft.....	9
	Auswahl der richtigen Feder.....	9
	Montage der Gasdruckfeder.....	9
	Demontage der Gasdruckfeder.....	10
3	Montage.....	12
3.1	Vorbereitung der Montage.....	12
	Inhalt Beschlagsbeutel.....	12
	Vorbereiten des Korpus.....	12
	Vorbereiten der Klappe(n).....	12
	Vorbereiten der Traverse (nur für Lift Advanced HL & HS).....	13
3.2	Montage Lift Advanced HF.....	15
	Verwendung von Abstandshaltern.....	21
3.3	Montage Lift Advanced HK.....	23
3.4	Montage Lift Advanced HL & HS.....	25
4	Einstellung.....	30
4.1	Einstellung des Fugenbildes.....	30
4.2	Einstellung der Schließdämpfung.....	30
4.3	Einstellung der Federkraft.....	31
4.4	Einstellung der Öffnungsbegrenzung.....	31
5	Fehlerbilder und deren Behebung.....	33
5.1	Alle Varianten.....	33
	Verzug der Beschlagsgrundplatte.....	33
5.2	Lift Advanced HF.....	34
	Obere Klappe schließt gut, untere Klappe kippt nach vorne.....	34
	Beschlagsarme sind nach außen gebogen, ggf. schleifen im Korpus.....	36
	Klappe schließt nicht richtig.....	37
	Klappe schließt sehr geräuschvoll.....	38
5.3	Lift Advanced HK.....	39
	Klappe steht schräg vor dem Korpus / Klappe schließt nicht richtig.....	39
	Beschlagsarme biegen sich nach außen.....	40
5.4	Lift Advanced HS / HL.....	41
	Beschlagsarme schleifen im Korpus.....	41

	Klappe steht schräg vor dem Korpus / Klappe schließt nicht richtig.....	42
	Beschlagsarm kollidiert im geöffneten Zustand mit dem Oberboden (nur HS)	43
6	Sonstiges	44
6.1	Sitz der Anschlusspunkte der Gasdruckfedern.....	44
6.2	Identifizierung der Beschläge im eingebauten Zustand.....	45

1 Einleitung

Das Handbuch gliedert sich in mehrere Teile und soll die Beschlagsserie Lift Advanced so umfassend, verständlich und anschaulich wie möglich in allen Aspekten darstellen. Von der Montage über die Justierung bis hin zu einem Fehlerkatalog soll die Unterlage eine Hilfestellung sein, um Fragen von Kunden schnell und fundiert beantworten zu können.

Informationen, die bereits in Katalogunterlagen dargestellt sind (z.B. Bohrbilder, Berechnung von Bohrpositionen, Auswahl der Gasdruckfedern, etc.) werden hier nicht erneut aufgeführt.

Verwendete Symbole	
Tipps & Tricks	
Achtung! Wichtiger Hinweis!	
Weiterführende Informationen	

2 Grundsätzliche Informationen

2.1 Scharnierempfehlungen

Lift Advanced HF

Bei diesem Beschlag sollten Scharniere mit Öffnungswinkel von 110° zum Einsatz kommen (z.B. Intermat 9943).

Die Verwendung von Sensys ist möglich.

Lift Advanced HK

Bei diesem Beschlag können Scharniere mit Öffnungswinkel von 95° (z.B. Intermat 9936) oder 110° (z.B. Intermat 9943) zum Einsatz kommen. Der maximale Öffnungswinkel der Klappe ist durch den Klappenbeschlag auf ca. 85° begrenzt.

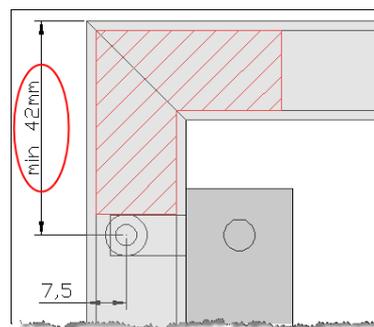
Die Verwendung von Sensys ist möglich für Anwendungen wie unten dargestellt und ermöglicht besonders bei großen Klappen ein sehr sanftes Schließen der Klappe.

Lichte Korpushöhe	Gewicht	Sensys?
276 - 360	Ab 12,4kg	OK
360 - 720	Alle Gewichte	OK

2.2 Verwendung von Alu-Rahmen

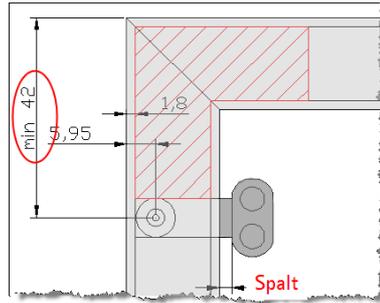
19mm Alurahmenfronten

- Bohrungen für den Adapter mindestens 42mm von Rahmenoberkante entfernt, da sie sonst mit dem Verbindungswinkel des Alu-Rahmens kollidiert, dies führt dazu, dass bestimmte Konstellationen bei einer HF-Klappe mit ungleicher Klappenaufteilung ggf. nicht realisiert werden können.



- Je nach Auflage kann es sein, dass ein Spalt zwischen Rahmen und Adapter verbleibt. Unten stehende Tabelle zeigt die Zuordnung der möglichen seitlichen Auflage bei einem Spaltmaß von 0mm bis 5mm für die verschiedenen Beschlagsversionen.

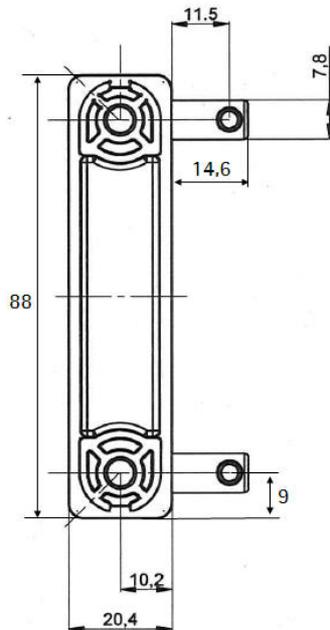
	Spalt	
	min = 0mm	max = 5mm
HF	14,5	19,5
HL	14,5	19,5
HS	14,5	19,5



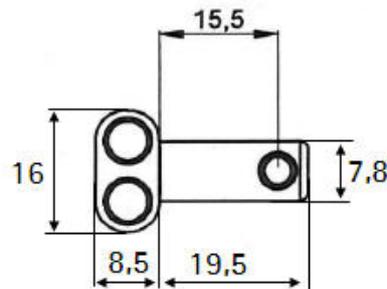
- Beim Lift Advanced HK kann aufgrund der Länge des Adapters kein Spaltmaß von 0mm erreicht werden.

HK	Spalt	
	min = 2,8mm	max = 5mm
Auflage	10,8	13

- Frontadapter für Lift Advanced HF, Lift Advanced HL, Lift Advanced HS



- Frontadapter für Lift Advanced HK



45mm / 55mm breite Alurahmenfronten

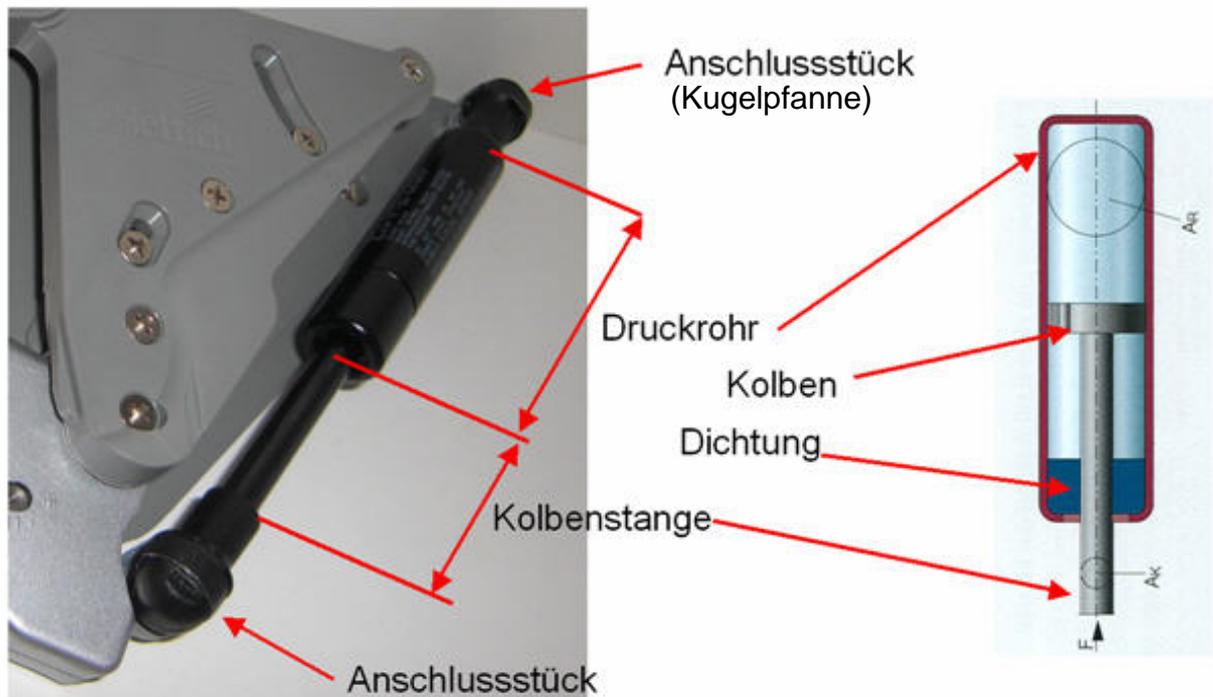
Zur Anbindung des Beschlags müssen sog. Blindnietmuttern M6 durch einen Konfektionär flächenbündig an den jeweiligen Bohrpositionen in den Rahmen eingebracht werden.

ACHTUNG: Bohrpositionen sollten nicht im Bereich des Alu-Rahmen Verbindungswinkel liegen!



2.3 Gasdruckfedern

Bezeichnung der Bauteile



Technische & Logistische Informationen

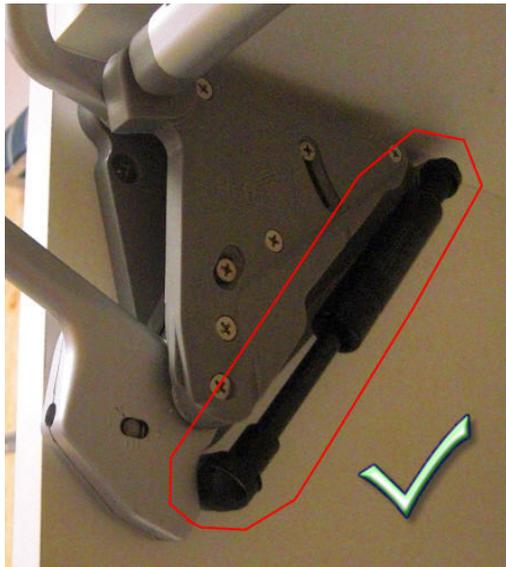
Gasdruckfedern sind mit Gas (Stickstoff) und Öl gefüllt. Das Öl hat mehrere Aufgaben. Zum einen dient es der Schmierung der Kolbenstange, zum anderen liegt es auf der Dichtung und bildet so eine weitere Barriere zwischen dem Innenraum der Feder und der Umwelt. Auf diese Weise trägt das Öl dazu bei, den Gasdruckverlust gering zu halten. Dies funktioniert allerdings nur, wenn das Öl auf der Dichtung liegt, was nur der Fall ist, wenn die Kolbenstange nach unten weist (siehe Abb. oben). Daher muss die Lagerung und der Einbau der Feder mit nach unten weidender Kolbenstange erfolgen.

ACHTUNG: Lagerung IMMER mit Kolbenstange nach unten, NIEMALS mit der Kolbenstange nach oben (sonst Druckverlust möglich!)

ACHTUNG: Einbau IMMER mit Kolbenstange nach unten (sonst Druckverlust!) (siehe Foto S.10)



Lagerzeiten sollten so kurz wie möglich gehalten werden, da die Lebensdauer durch lange und ggf. unsachgemäße Lagerung verkürzt werden kann.



Richtig!



Falsch!

Weitere technische Informationen:

- Temperatur zwischen -30°C und $+80^{\circ}\text{C}$
- Öl zur Schmierung der Kolbenstange, Abdichtung des Dichtungsspaltes und Dämpfung der Öffnungsbewegung
- Produktionsbedingt kann es zu Toleranzen der genannten Federkraft von 15% kommen, diese möglichen Schwankungen werden bei der Auslegung der Federstärke berücksichtigt
- Die Gasdruckfeder kann nicht 100%tig nach außen abgedichtet werden, es entweichen pro Jahr ca. 2-3% des Gases aus der Feder („Permeation“)
- Keine Zuhaltfunktion durch die Gasdruckfeder; die Feder ist immer bestrebt auszufahren.
- Wenn anhand der Auswahltabellen zwei Federstärken angegeben werden, ist die stärkere Feder zu wählen



„6582YG“ = Teilenummer
 „0450N“ = Angabe der Federkraft
 „317/09“ = Produktionstag / Produktionsjahr

→ siehe auch weiterführende technische Informationen, sowie Hinweise zu aufgetretenen Reklamationen

Zuordnung Artikelnummern & Federkraft

Katalognummer	Federkraft
9079618	150 N
9079619	200 N
9079622	250 N
9079624	300 N
9079626	350 N
9079628	400 N
9079630	450 N
9079632	500 N

Katalognummer	Federkraft
9079635	550 N
9079637	600 N
9079644	650 N
9079645	700 N
9079647	750 N
9079650	800 N
9079651	850 N

Auswahl der richtigen Feder

Die benötigte Federkraft hängt von der gewählten Beschlagsvariante, der lichten Korpushöhe und dem Gewicht der Klappe ab.

In der Katalogdokumentation finden sich entsprechende Tabellen, die die Auswahl der richtigen Feder erlauben. Wenn anhand dieser Auswahltabellen zwei Federn infrage kommen, sollte die stärkere Feder gewählt werden.

ACHTUNG: Zur Auswahl der richtigen Federstärke sollte mit dem exakten Frontgewicht inkl. Griff gearbeitet werden.



Montage der Gasdruckfeder

Die Gasdruckfedern werden mit Kugelpfannen auf Kugelbolzen am Beschlag geklipst. Die Kugelpfanne wird durch einen Federstahl sicher auf dem Kugelbolzen arretiert.

Die Gasdruckfeder muss mit der Kolbenstange nach unten montiert werden, da es sonst zu einem erhöhten Druckverlust und dem vorzeitigen Ausfall der Feder kommt (siehe Foto S.10)



Richtig!



Falsch!

Demontage der Gasdruckfeder

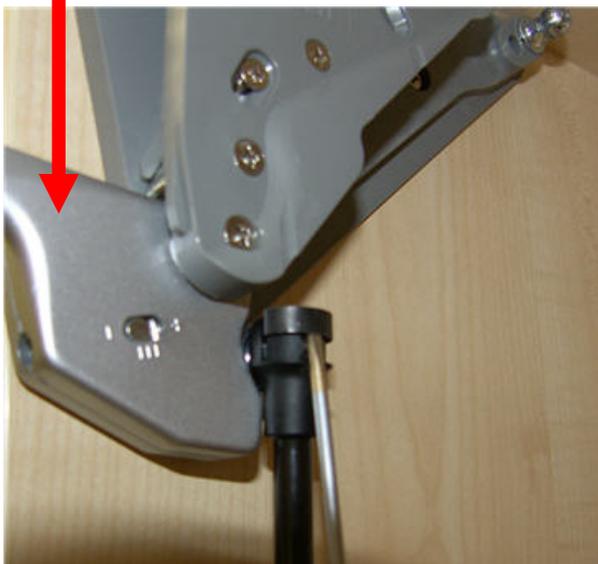
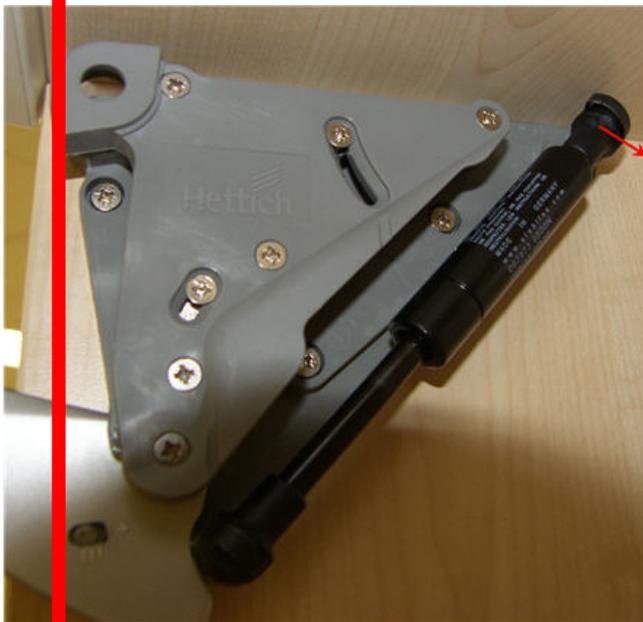
Zur Demontage der Feder wird mit einem feinen Schlitzschraubenzieher zunächst der Federstahl am oberen Kugelbolzen gelöst und die Kugelpfanne vom Bolzen genommen.

ACHTUNG: Klappe festhalten, Verletzungsgefahr!

Die Feder wird nach unten gedreht und der Federstahl der unteren Pfanne gelöst und die Feder abgenommen. (siehe Fotos S.11)

ACHTUNG: Um die Feder ggf. in einem anderen Beschlag weiter zu verwenden, darf der Federstahl nicht ganz vom der Kugelpfanne geschoben werden.





3 Montage

3.1 Vorbereitung der Montage

Inhalt Beschlagsbeutel

4x Messingspreizmuffe mit Sechskantkopf für Bohrung Ø10x12mm, zum Einschlagen in die Klappe

4x M6-Gewindeschraube mit Innensechskant im Kopf, Verbindung von Beschlagsarm zur Klappe

6x Euroschraube mit Prozidriv für Bohrungen Ø5x12, zum Anschrauben des Beschlags im Schrank

2x Sechskant-Schlüssel in den benötigten Größen



Vorbereiten des Korpus

- Einbringen der Bohrungen (Ø5x12) zur Befestigung des Beschlags im Schrank.
TIPP: Beigelegte Ankörschablone nutzen
- Ggf. Bohrungen für Montageplatten im Schrank anbringen und Montageplatten montieren (Lift Advanced HF & HK)
ACHTUNG: Scharniere min. 90 mm von Korpusseiteninnenkante positionieren!



Vorbereiten der Klappe(n)

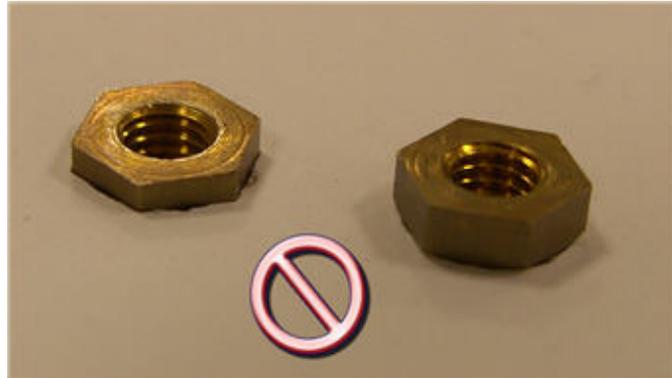
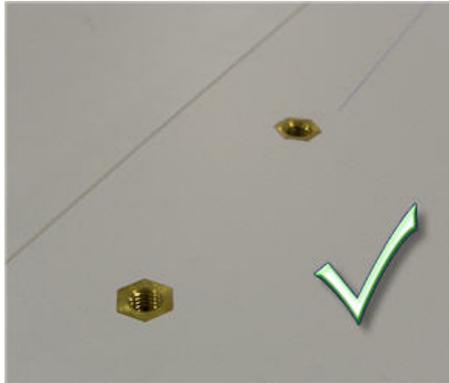
- Bohrpositionen berechnen (siehe Katalogdokumentation)
- Einbringen der Bohrungen (Ø10x12)
TIPP: Je exakter die Bohrungen gesetzt werden, desto weniger müssen die Klappen später justiert werden. Bei ungenauen Bohrungen können die Klappen auch durch Ausnutzung der Verstellmöglichkeiten am Beschlag u.U. nicht mehr in die richtige Position gebracht werden.
- Ggf. Bohrungen für Scharnier einbringen und Scharniere montieren (Lift Advanced HF obere Klappe & HK)



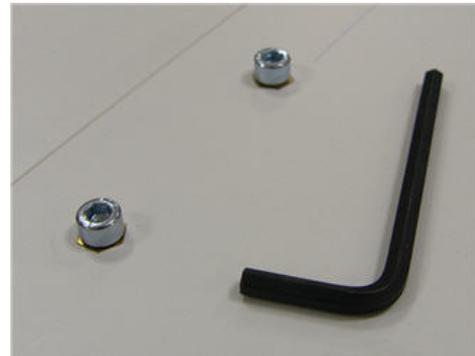
ACHTUNG: Scharniere min. 90 mm von Korpuseiteninnenkante positionieren!

- Bündiges Einschlagen der Messingspreizmuffen

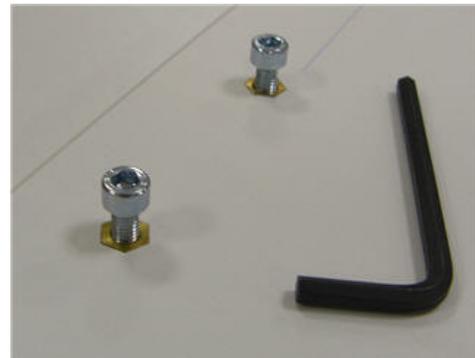
ACHTUNG: Muffen müssen unbedingt bündig eingeschlagen werden. Besser etwas zu tief, als vorstehend!



- M6-Schrauben so weit in die Muffe eindrehen, dass die Muffen gespreizt werden (Vorspreizen der Muffe verhindert das Mitdrehen der Muffe bei der nachfolgenden Montage)



- M6-Schrauben wieder so weit rausdrehen, dass nur einige Gewinde-Umdrehungen in der Muffe verbleiben (bei der oberen Klappe HF und bei der Klappe HK Schrauben wieder ganz rausdrehen)

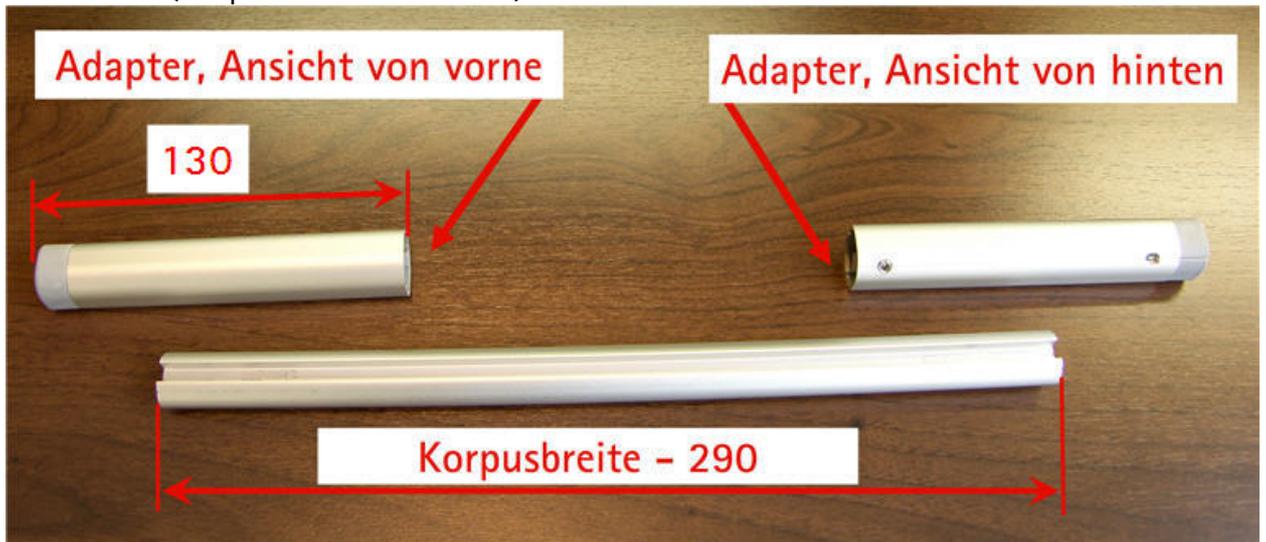


- Bei Lift Advanced HF ggf. Abstandshalter für Mittelfuge montieren (siehe Seite 21 „Verwendung von Abstandshaltern“)

Vorbereiten der Traverse (nur für Lift Advanced HL & HS)

- Für Schrankbreiten von 600mm, 1200mm und 1800mm sind Traversen verfügbar (unterschiedliche Seitenwanddicken von 16-19mm gleicht die Traverse automatisch aus)

- Für andere Schrankbreiten muss das Mittelstück der Traverse abgelängt werden (Korpusbreite - 290mm)

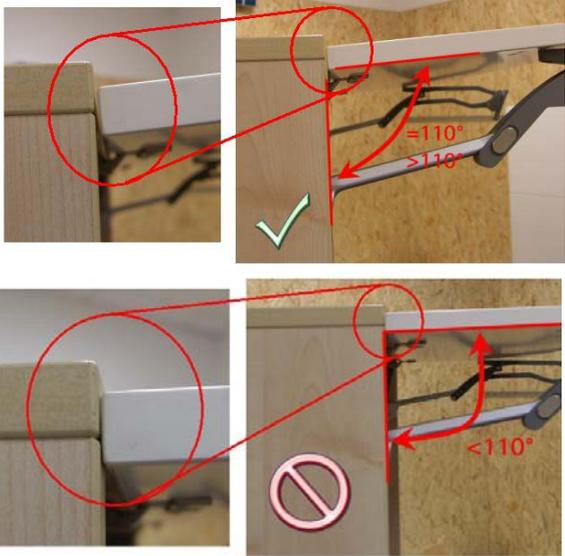


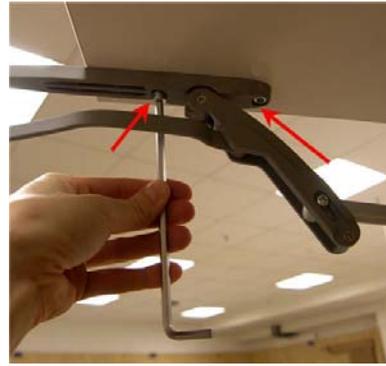
3.2 Montage Lift Advanced HF

Alle nachfolgend gezeigten Montageschritte sind in der dargestellten Reihenfolge auszuführen. Auslassen einzelner Montageschritte kann schwere Beschädigungen und letztendlich den Defekt des Beschlags zu Folge haben oder, dass der Beschlag nicht zufriedenstellend eingestellt werden kann.
ACHTUNG: Besonders die Montageschritte 4, 6 und 8 sind **UNBEDINGT** zu beachten.



<p>1</p>	<p>Beschlag im Schrank anschrauben</p>	
<p>2</p>	<p>Prüfung, ob Abstandshalter genutzt werden müssen</p>	<p>Bohrposition „J“ der unteren Klappe kleiner als 65mm → Abstandshalter an der Klappe montieren (siehe auch S.21 „Verwendung von Abstandshaltern“)</p>
<p>3</p>	<p>obere Klappe über die Scharniere anschlagen</p>	

<p>4</p> <p>Fugenbild der oberen Klappe über die Scharniere einstellen ACHTUNG: Es ist unbedingt erforderlich das Fugenbild der oberen Klappe zu diesem Zeitpunkt der Montage einzustellen!</p> <p>TIPP: „Froschaugen“ verwenden, da dies die Einstellung des Fugenbildes erleichtert. Durch Drücken von vorne auf die Ecken der Klappe Sitz der Klappe überprüfen, bei Luft zwischen Klappe und Korpus Scharniere nachjustieren.</p>	   <table border="1" data-bbox="1082 920 1209 1025"> <tr> <td>Bestell-Nr.</td> </tr> <tr> <td>0072 120</td> </tr> <tr> <td>0046 695</td> </tr> </table>	Bestell-Nr.	0072 120	0046 695	 
Bestell-Nr.					
0072 120					
0046 695					
<p>5</p> <p>Klappe hochhalten & Gasdruckfedern aufklipsen ACHTUNG: Kolbenstange zeigt nach unten!</p>					
<p>6</p> <p>Beschlagsarm an der oberen Klappe anschrauben (M6-Schrauben in Spreizmuffe) ACHTUNG: Hierbei muss sichergestellt werden, dass die obere Klappe voll geöffnet werden kann (min 110°) und nicht am Oberboden klemmt (ggf. Tiefeneinstellung des Scharniers ändern)</p>					



7 Klappe schließen
ACHTUNG: Es kann beim Schließen zu einem Knacken kommen, da die Gelenkschraube noch nicht angezogen ist (siehe nächsten Montageschritt)



8 Schraube im Gelenk auf beiden Seiten fest anziehen!
ACHTUNG: Dieser Montageschritt ist extrem wichtig. Wenn die Schraube nicht oder nicht fest genug angezogen wird, kommt es zu erhöhtem Verschleiß im Gelenk und zum Vorzeitigen Ausfall des Beschlags!
 (siehe auch Fehlerbilder, S. 33)



9 Klappe öffnen.
ACHTUNG: Verletzungsgefahr durch sehr schwingvolles Öffnen, da unteren Klappe noch nicht montiert!



10 Untere Klappe mit vormontierten Schrauben in den Beschlag einhängen



11 Schrauben anziehen



Fugbild der unteren Klappe einstellen

12 Höhen-Verstellung
+/- 2mm



1. Befestigungsschrauben lockern



2. Klappe absenken:
Madenschraube rausdrehen



2. Klappe anheben:
Madenschraube reindrehen



3.
Schrauben anziehen



ACHTUNG: Bei Verwendung der Abstandshalter (siehe S.23) muss die untere Klappe so weit nach oben gestellt werden, dass keine Luft zwischen den Abstandshaltern verbleibt.



13

Seitliche Verstellung



Madenschraube
eindreihen: Beschlagsteil
wird nach außen
gedrückt



Klappe nach rechts bewegen: am linken Beschlagsarm
Madenschraube reindreihen, am rechten Beschlagsarm
Madenschraube rausdrehen

Klappe nach links bewegen: am rechten Beschlagsarm
Madenschraube reindreihen, am linken Beschlagsarm Madenschraube
rausdrehen

14

Neigungsverstellung

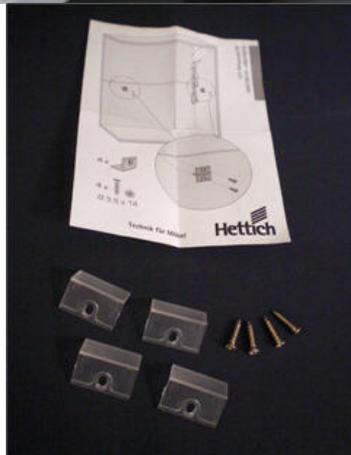


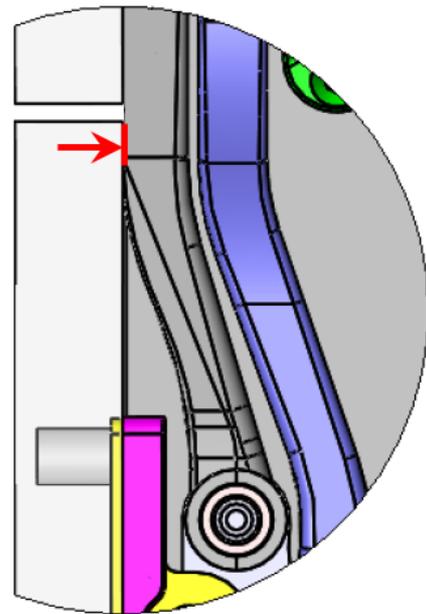
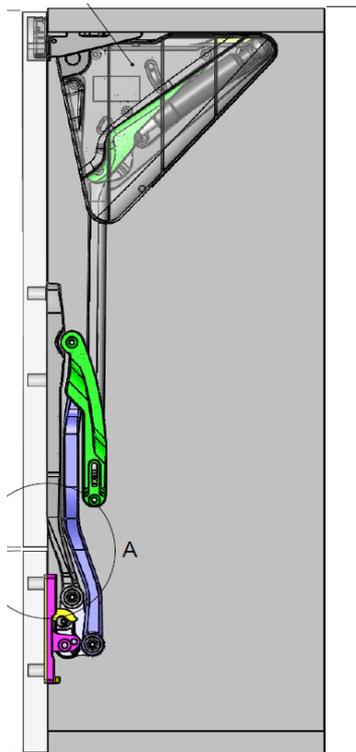
Verwendung von Abstandshaltern

Um zu verhindern, dass die untere Klappenanbindung beim Öffnen überdehnt wird (durch Zug am Griff wird die untere Klappe in der Mittelfuge nach hinten gedrückt), müssen Abstandshalter in die Mittelfuge eingebracht werden. Dies ist nötig sobald sich aufgrund einer sehr hohen Korpushöhe oder einer ungleichen Klappenaufteilung die untere Klappe nicht mehr auf dem Beschlagsarm abstützen kann (siehe Grafiken, S.22)

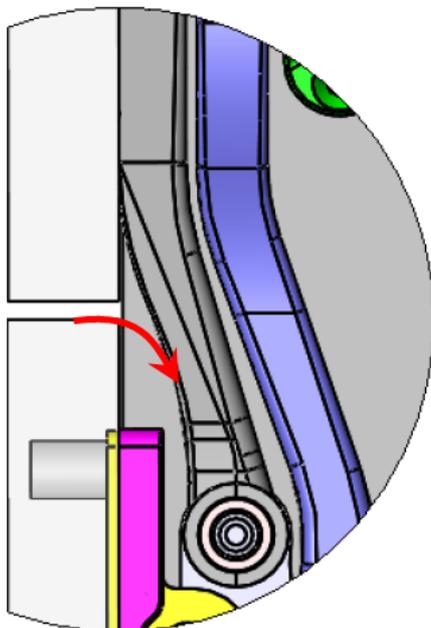
Die Abstandshalter liegen den Beschlägen Lift Advanced HF für die Korpushöhen 700 – 770mm (Artikel 9079614) und 770 – 925mm (Artikel 9079615) bei und müssen montiert werden, wenn die Position der oberen Bohrung an der unteren Klappe (Wert „J“, vergl. Katalog) kleiner als 65mm von Klappenoberkante ist.

Die Abstandshalter können ihre Wirkung nur entfalten, wenn keine Luft zwischen den Winkeln verbleibt. Daher nach Montage die unter Klappe nach oben verstellen, sodass die Abstandshalter aufeinander gedrückt werden. Die Überdehnung der unteren Klappenanbindung führt mit der Zeit dazu, dass die Neigungsverstellung verschleißt und die untere Klappe nicht mehr grade vor dem Korpus steht, sondern an der Oberkante nach vorne kippt (siehe auch Fehlerbilder, S. 33)

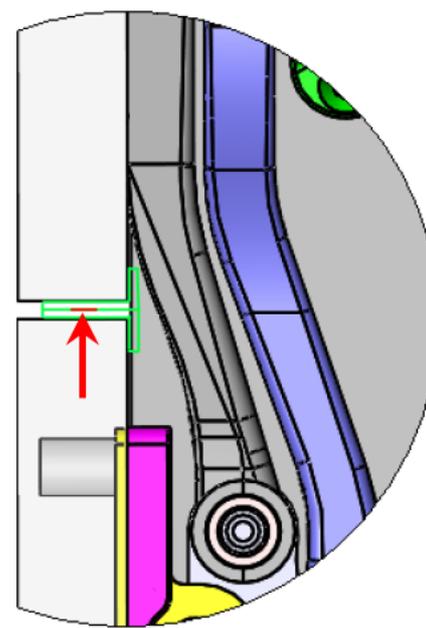




Untere Klappe stützt sich auf dem Beschlagsarm ab, Abstandshalter nicht notwendig.



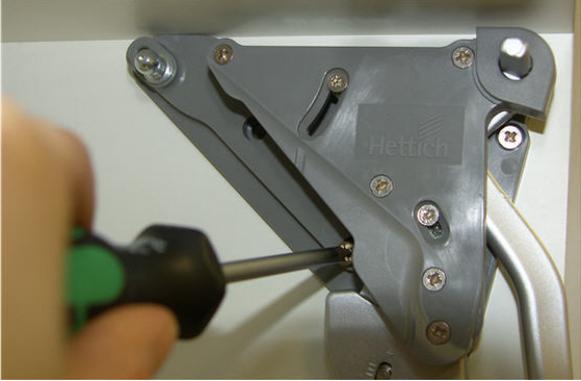
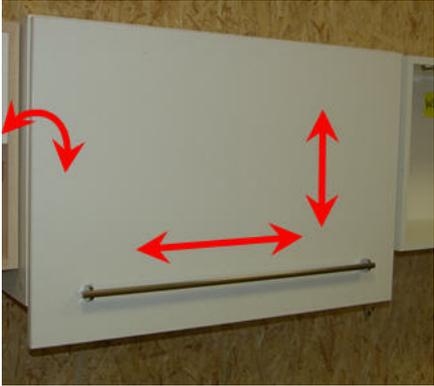
Untere Klappe kann sich nicht auf dem Beschlagsarm abstützen, Abstandshalter erforderlich.



Durch die Abstandshalter wird die Mittelfuge definiert und die untere Klappe kann nicht überdehnt werden.

3.3 Montage Lift Advanced HK

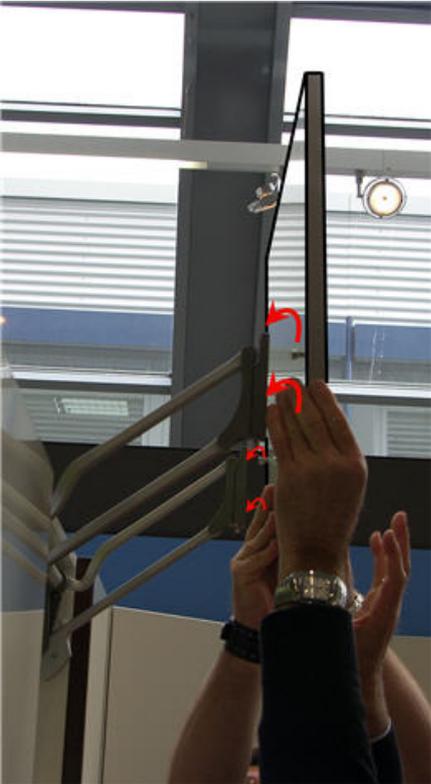
Alle im folgenden gezeigten Montageschritte sind in der dargestellten Reihenfolge auszuführen.

1	Beschlag im Schrank anschrauben	
2	obere Klappe über die Scharniere anschlagen	
3	Fugenbild der Klappe an den Scharnieren einstellen	

<p>4</p>	<p>Klappe hochhalten & Gasdruckfedern aufklipsen ACHTUNG: Kolbenstange zeigt nach unten!</p>	
<p>5</p>	<p>Beschlagsarm an der Klappe anschrauben (M6-Schrauben in Spreizmuffe) ACHTUNG: Die Schrauben beim Anziehen in mittlerer Position der Langlöcher des Beschlagsarms anziehen</p>	
<p>6</p>	<p>Falls die Klappe nicht richtig schließt kann dies zwei Ursachen haben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließdämpfung zu stark → Schließdämpfung reduzieren (siehe S. 30) 2. Spannung im Beschlag (Abhängig von der Scharniereinstellung) → Schrauben des Frontadapters lockern und Position der Schrauben in den Langlöchern durch Verschieben des Adapters ändern, Befestigungsschrauben wieder anziehen. 	

3.4 Montage Lift Advanced HL & HS

Alle im folgenden gezeigten Montageschritte sind in der dargestellten Reihenfolge auszuführen.

<p>1</p>	<p>Beschlag im Schrank anschrauben</p>	
<p>2</p>	<p>Gasdruckfedern aufklipsen ACHTUNG: Kolbenstange zeigt nach unten!</p>	
<p>3</p>	<p>Klappe mit vormontierten M6-Schrauben in den Beschlag einhängen und Schrauben anziehen. ACHTUNG: Die Teile des Frontadapters beim Festschrauben in Flucht halten. Sonst kann es ggf. zum Verdrehen der Teile des Frontadapter zueinander kommen. (siehe auch Fehlerbilder, S.33)</p>	

Traverse aufsetzen. Das Mittelteil der Traverse einige Male schwungvoll nach rechts und links in die Adapter schieben, um die Adapter fest auf die Dorne des Beschlags zu drücken.

Mittelteil ausmitteln und die Madenschrauben der Adapter anziehen

TIPP: aus optischen Gründen sollten die Madenschrauben nach hinten weisen.



4



ACHTUNG: Sollte die Traverse vor der Klappe montiert oder die Klappe zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal demontiert werden, ist darauf zu achten, dass der Beschlag nicht einseitig bewegt wird, da das System sonst verdreht wird.



ACHTUNG: durch die Form des Beschlagsarmes bei Lift Advanced HS kann es sein, dass der obere Beschlagsarm die Vorderkante des Oberboden berührt. In diesem Fall die Öffnung begrenzen (siehe S. 31)

Fugenbild der Klappe einstellen

5

Höhen-Verstellung



1.
Schrauben lösen



2.
Höhenverstellung in
maximaler Position



2.
Höhenverstellung in
minimaler Position



3.
Schrauben anziehen



6

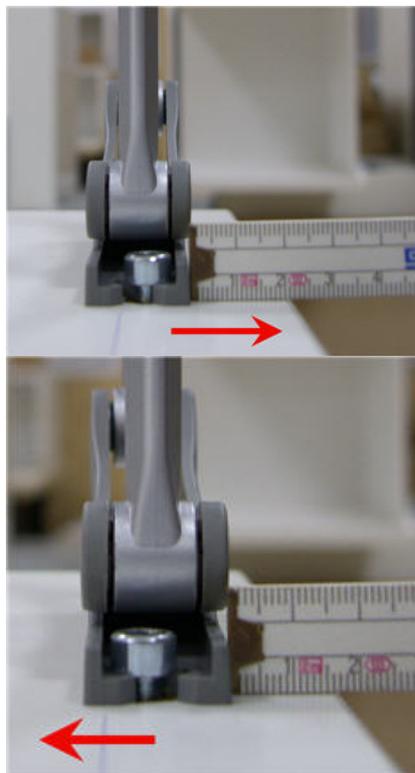
Seitliche Verstellung



1.
Schrauben an beiden
Frontadaptern lösen



2.
Klappe mit der Hand
in die gewünschte
Position bringen.

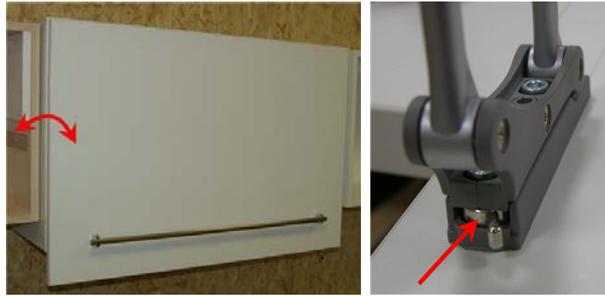


3.
Schrauben an beiden
Frontadaptern
anziehen



7

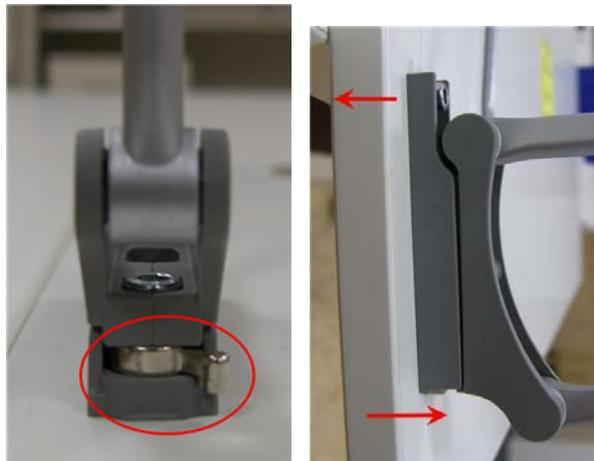
Neigungsverstellung



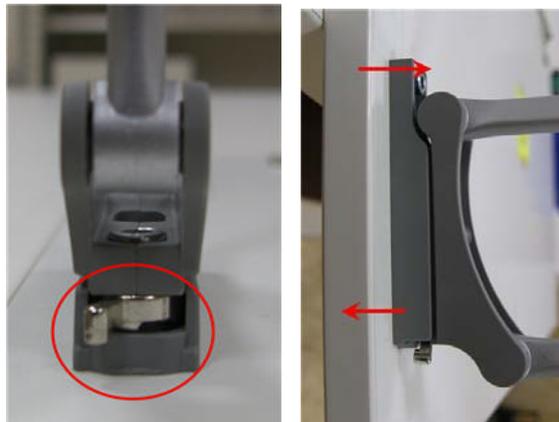
1.
Schrauben lösen



2.
maximale
Neigungsverstellung



2.
minimale
Neigungsverstellung



3.
Schrauben anziehen



ACHTUNG: Verstellung wird erst nach Anziehen der Schrauben sichtbar



4 Einstellung

4.1 Einstellung des Fugenbildes

Die Einstellung des Fugenbildes ist jeweils bei der Montage des Beschlages im Abschnitt 3 dargestellt.

4.2 Einstellung der Schließdämpfung

Nachdem die Montage wie im Abschnitt 3 beschrieben abgeschlossen ist, sollte das Schließverhalten der Klappe geprüft und ggf. optimiert werden. Bei Lieferung befindet sich die Schließdämpfung in der maximalen Position. Sollte die Klappe nach Montage nicht oder sehr langsam schließen, muss die Schließdämpfung reduziert werden. Dazu die gezeigte Schraube lösen, in der Nut je nach Bedarf etwas oder ganz unten schieben und wieder fest anziehen.



Maximaler Dämpfungwirkung



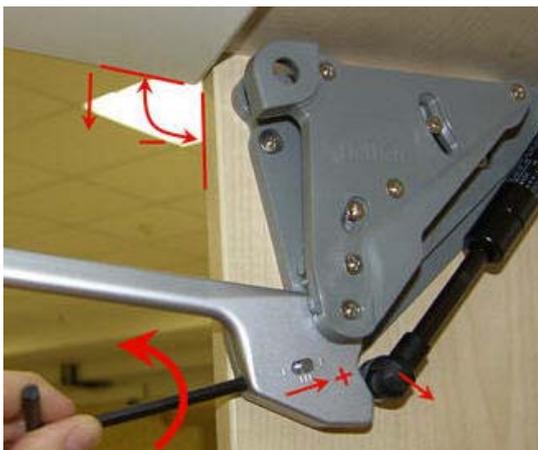
Minimale Dämpfungwirkung

4.3 Einstellung der Federkraft

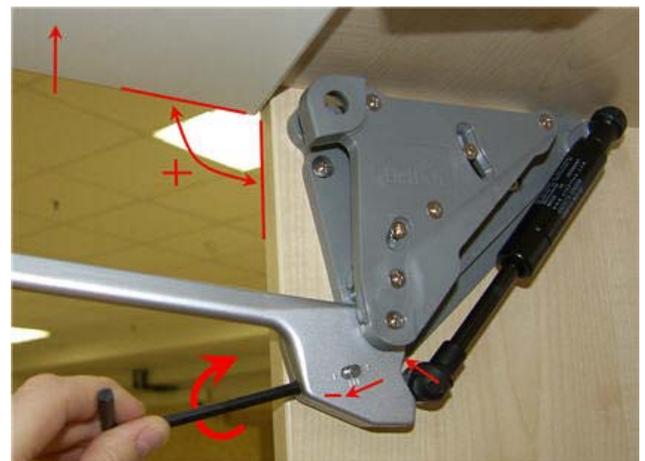


- Feinjustierung, je nach Klappengewicht und persönlichem Empfinden des Nutzers
- Verstellung +/- 10% der Federkraft
- Mit Vergrößerung der Federkraft verringert sich der Öffnungswinkel minimal

ACHTUNG: Die Federkraft sollte auf beiden Seiten gleich eingestellt werden.



Federkraft max



Federkraft min

4.4 Einstellung der Öffnungsbegrenzung

Durch die Öffnungsbegrenzung kann die obere Endlage der Klappe nach unten reguliert werden, um z.B. eine komfortable Bedienung der Klappe auch für kleinere Personen zu ermöglichen.

Werkseitig ist der Beschlag auf maximale Öffnung der Klappe eingestellt. Um die Öffnung zu reduzieren muss die unten gezeigte Schraube gelockert werden. Den Beschlagsarm dabei etwas nach unten auf die gewünschte Öffnung ziehen und den Öffnungsbegrenzer mithilfe des Schraubendrehers in der Schraube nach unten schieben, bis der Öffnungsbegrenzer auf dem Beschlagsarm aufliegt. Die Schraube in der gewünschten Position fest anziehen.

ACHTUNG: Die Schraube muss sehr fest angezogen werden, ansonsten verstellt sich die Öffnungsbegrenzung durch den Druck des Beschlagsarms in geöffneter Position wieder.



Maximaler Öffnungswinkel



Minimaler Öffnungswinkel

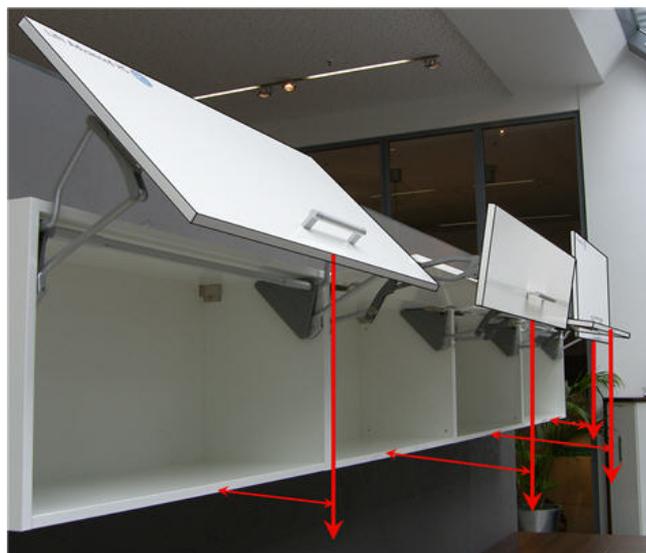
ACHTUNG: Aufgrund der Form des Beschlagsarms beim Lift Advanced HS kann es sein das der Arm die Vorderkante des Oberbodens berührt. In diesem Fall ist die Öffnung zu reduzieren.



TIPP: Beim Lift Advanced HK ist es empfehlenswert die Öffnung zu begrenzen. Der Beginn der Schließbewegung wird komfortabler, da weniger Kraft aufgewendet werden muss.



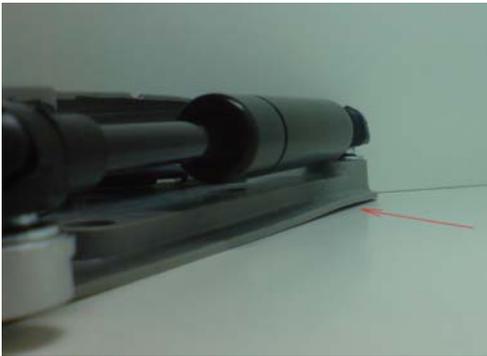
Hintergrund: Im Vergleich zu den anderen Öffnungsarten wird bei gleicher Klappengröße und Gewicht beim HK die vergleichsweise stärkste Feder verwendet, da der Hebel, den die Klappe bildet, am größten ist; die Federkraft muss vom Benutzer beim Schließen überwunden werden und ist zum Starten der Schließbewegung besonders groß.



5 Fehlerbilder und deren Behebung

5.1 Alle Varianten

Verzug der Beschlagsgrundplatte



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
1. Verzug der Beschlagsgrundplatte	Tritt u.U. bei Verwendung sehr starker Gasdruckfedern auf. Beeinträchtigt nicht die Funktion des Beschlags und ist nach Anbringen der Abdeckkappe nicht sichtbar, daher auch kein Fehler oder Reklamationsgrund.	-	-

5.2 Lift Advanced HF

Obere Klappe schließt gut, untere Klappe kippt nach vorne



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
1. bei der Montage	Auflagenverstellung am Scharnier wurde nach Anziehen der Gelenkschraube betätigt	Untere Klappe abnehmen, Gelenkschraube lösen, Einstellung an den Scharnieren wie gewünscht vornehmen. Gelenkschraube anziehen. Und untere Klappe wieder montieren. (siehe auch Seite 12)	Während der Montage nach Anziehen der Gelenkschraube keine Einstellungen an den Scharnieren mehr vornehmen.
2. einige Zeit nach Benutzung	Neigungsverstellungsschraube an der Frontbefestigung ist verschlissen und kann die Klappe nicht mehr grade halten. (siehe Foto) Dies ist bedingt durch ein Überdehnen der unteren	Wenn der Fehler grade auftritt und der Verschleiß der Schraube noch nicht allzu weit fortgeschritten ist, können die transparenten Abstandshalter in die Fuge eingebracht werden. Diese verhindern	Montage der Abstandshalter in Situationen, wie auf S.21 beschrieben ($J < 65\text{mm}$)

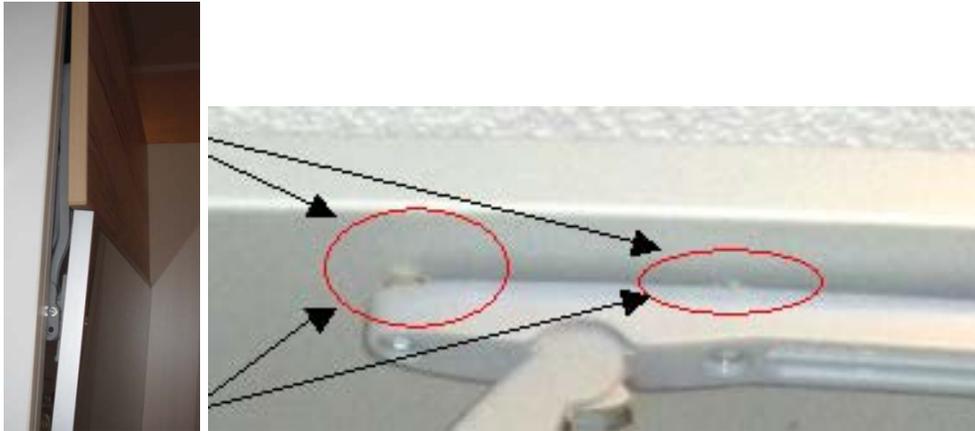
	<p>Frontbefestigung während der Benutzung bei sehr großen Korpshöhen. (siehe auch Seite 15)</p>	<p>eine weitere Überdehnung der Frontbefestigung. Kann auch mit Abstandshaltern keine dauerhafte Lösung erzeugt werden, muss der Beschlag ausgetauscht werden.</p> <p>ACHTUNG: bei Einbau eines neuen Beschlages unbedingt die Abstandshalter einbauen.</p>	
3. bei Alurahmen	<p>Alurahmen ist nicht mit flächenbündigen Schrauben montiert. Wenn die Schrauben im Bereich der Beschlagsarme liegen, verhindert der Schraubenkopf, dass sich die untere Klappe flach an den Beschlagsarm anlegt.</p>	<p>Verbindungsschrauben flächenbündig einbringen</p>	<p>Verbindungsschrauben flächenbündig einbringen</p>

Beschlagsarme sind nach außen gebogen, ggf. schleifen im Korpus



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
	<p>Gelenkschraube wurde während der Montage nicht oder nicht fest genug angezogen. Dadurch bewegt sich der obere Metallarm im unteren Kunststoffarm und es kommt zu Abrieb und Verschleiß. Mit der Zeit ist so viel Spiel im Gelenk, dass sich der Metallarm schräg stellt und den Kunststoffarm nach außen drückt. Bei stark fortgeschrittenen Verschleiß schleifen die Beschlagsarme im Korpus</p>	<p>Der Verschleiß ist nicht rückgängig zu machen. Der Beschlag muss ausgetauscht werden. ACHTUNG: Unbedingt auf korrekte Montage achten!</p> 	<p>Montagereihenfolge beachten und alle Montageschritte gewissenhaft ausführen.</p>

Klappe schließt nicht richtig



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
1. bei der Montage	Muffen an der Klappe sind nicht bündig eingeschlagen (siehe Foto)	Beschlag demontieren, Muffen bündig einschlagen und neu montieren.	Muffen bündig in die Klappe schlagen.
	Schließdämpfung zu stark	Schließdämpfung reduzieren (siehe S.30)	-
	Obere Klappe falsch montiert, Montagereihenfolge nicht beachtet.	Beide Klappen demontieren, Gelenkschraube lösen und Montage gemäß Vorgabe durchführen.	Montagereihenfolge beachten!
2. einige Zeit nach Benutzung	Verschleiß im Gelenk (siehe S.40 „Beschlagsarme sind nach außen gebogen“)	siehe S.40 „Beschlagsarme sind nach außen gebogen“	siehe S.40 „Beschlagsarme sind nach außen gebogen“

Klappe schließt sehr geräuschvoll

Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
	<p>Im Beschlagsarm sitzt ein Federstahl, der ähnlich wie bei einem Topf-Scharnier, eine Zuhaltung der Klappe bewirkt.</p> <p>Der Federstahl zieht die Klappe auf den letzten Zentimetern sehr kräftig an, wodurch beim Schließen ein Geräusch entstehen kann. <u>Dies ist KEIN Fehler, sondern eine Eigenschaft des Beschlags.</u></p>	<p>Sensys Scharniere oder Intermat Scharniere mit zusätzlicher Dämpfung benutzen.</p>	-

5.3 Lift Advanced HK

Klappe steht schräg vor dem Korpus / Klappe schließt nicht richtig



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
1. bei der Montage, Klappe steht oben ab	Tiefeneinstellung des Scharniers	Tiefeneinstellung am Scharnier anpassen	-
2. bei der Montage, Klappe steht unten ab	Muffen an der Klappe sind nicht bündig eingeschlagen (siehe Foto)	Beschlag demontieren, Muffen bündig einschlagen und neu montieren.	Muffen bündig in die Klappe schlagen.
	Verspannung im Beschlag	Klappe öffnen, Frontbefestigungsschrauben an der Klappe lockern und Frontbefestigung in den Langlöchern verschieben. (s. Foto)	Frontbefestigungsschrauben bei der Montage in den Langlöchern vermitteln. Bei exakter Bohrung der Scharniere / Montageplatten und des Beschlags sollte diese Einstellung passen.
	Schließdämpfung zu stark	Schließdämpfung reduzieren (siehe Seite 30)	-

Beschlagsarme biegen sich nach außen



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung

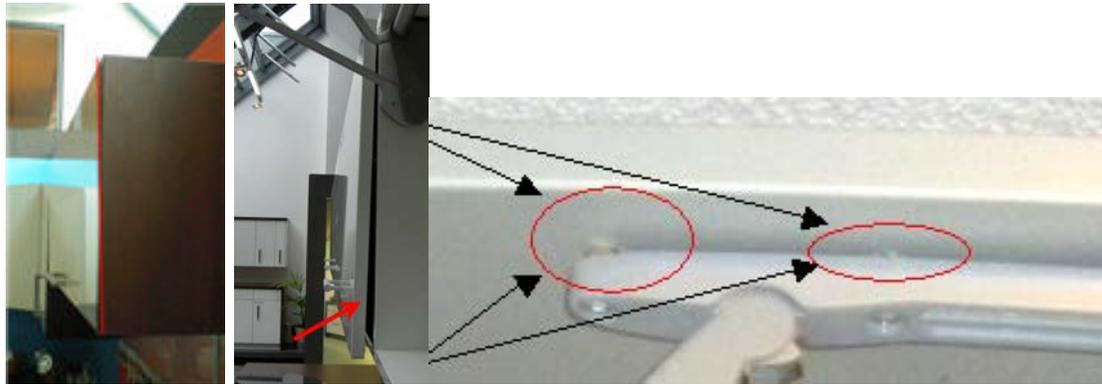
5.4 Lift Advanced HS / HL

Beschlagsarme schleifen im Korpus



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
Bei der Montage	Frontadapter ist in sich verdreht, oberes Teil (im Foto blau markiert) sitzt schief auf der Basisplatte (orange markiert) (kann beim Anziehen der Befestigungsschrauben passieren)	Schrauben zwischen den Teilen lösen, Teile ausrichten (siehe Foto) und Schrauben wieder anziehen, dabei die Ausrichtung der Teile mit der Hand sicherstellen	Ausrichtung der Teile während der Montage kontrollieren.

Klappe steht schräg vor dem Korpus / Klappe schließt nicht richtig



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
1. bei der Montage	Muffen an der Klappe sind nicht bündig eingeschlagen (siehe Foto)	Beschlag demontieren, Muffen bündig einschlagen und neu montieren.	Muffen bündig in die Klappe schlagen.
2. bei der Montage, Klappe steht oben ab	Neigungsverstellung am Frontadapter locker oder falsch eingestellt	Neigungsverstellung vornehmen und Befestigungsschraube anziehen	-
3. bei der Montage, Klappe steht unten ab oder parallel vor dem Korpus	Neigungsverstellung am Frontadapter locker oder falsch eingestellt	Neigungsverstellung vornehmen und Befestigungsschraube anziehen	-
	Schließdämpfung zu stark	Schließdämpfung reduzieren (siehe S.30)	-

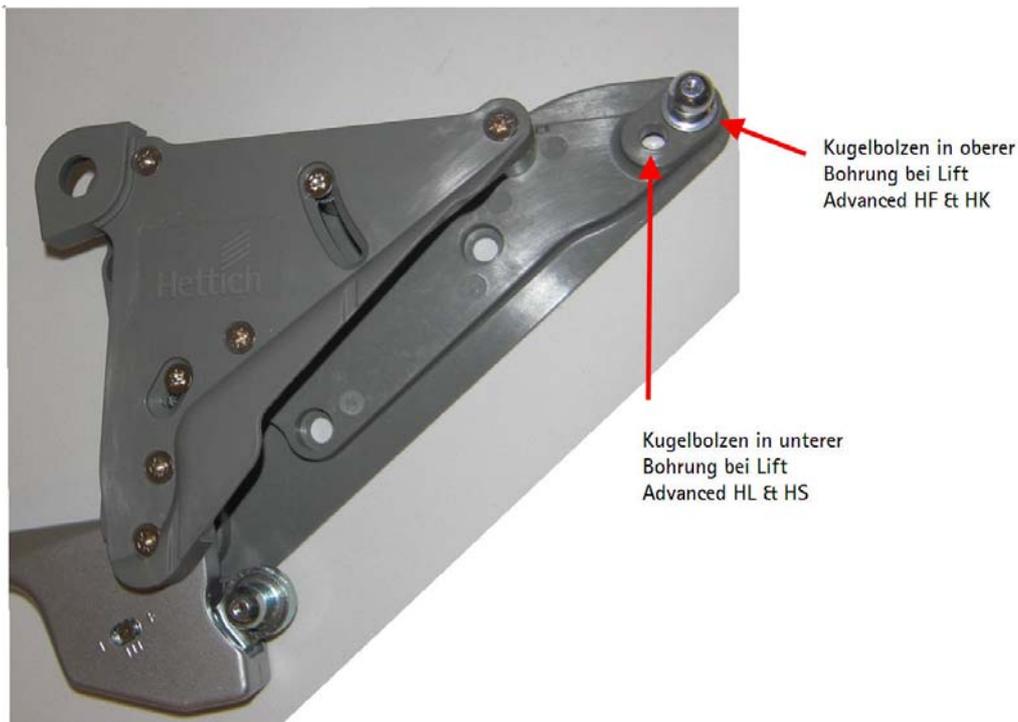
Beschlagsarm kollidiert im geöffneten Zustand mit dem Oberboden (nur HS)



Details	Ursache	Korrektur	Vermeidung
	Abhängig von der Federkraft und Einstellungen der Federkraft und der Öffnungsbegrenzung kann es dazu kommen, dass der Beschlagsarm in der oberen Endlage den Oberboden berührt	Öffnung reduzieren, ggf. Federkrafteinstellung erhöhen	–

6 Sonstiges

6.1 Sitz der Anschlusspunkte der Gasdruckfedern



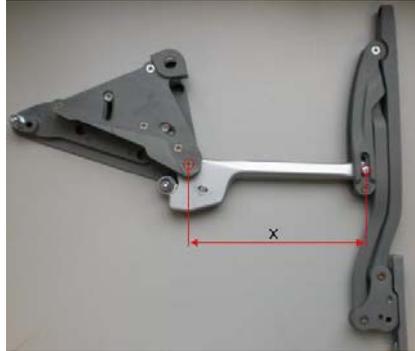
Die Grundplatte des Beschlags ist für alle 4 Öffnungsvarianten gleich. Der Sitz des oberen Kugelbolzens ist bei den Varianten Lift Advanced HF und HK jedoch anders, als bei Lift Advanced HL und HS (siehe Foto).

Es ist in der Vergangenheit einige wenige Male vorgekommen, dass die Kugelbolzen werksseitig falsch montiert worden sind. Inzwischen wurde die Fehlerursache in der Montage abgestellt.

Der falsche Sitz des oberen Kugelbolzens wirkt sich auf die Öffnungswinkel der Klappe aus. Sollten bei einem Kunden Rückfragen bzgl. eines zu kleinen Öffnungswinkels auftreten, ist die Position der oberen Kugelbolzen auf richtigen Sitz zu prüfen.

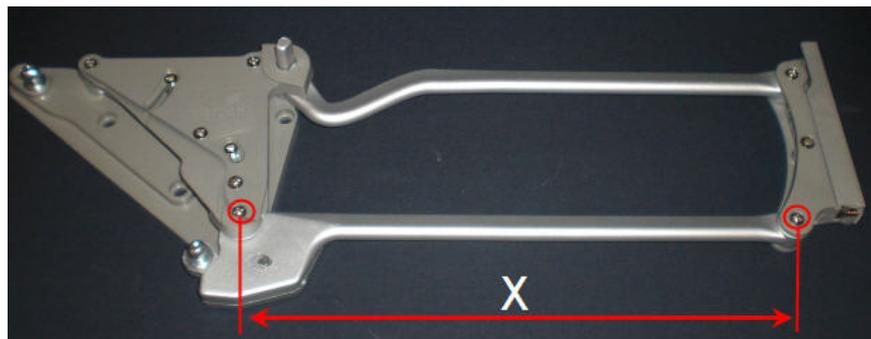
6.2 Identifizierung der Beschläge im eingebauten Zustand

Bei den Versionen Lift Advanced HF und Lift Advanced HL gibt es für unterschiedliche Korpushöhen in der Höhe angepasste Beschlags-Varianten. Nachfolgende Darstellung soll die genaue Identifizierung des Beschlages erlauben, um z.B. zu prüfen, ob für einen Schrank mit gegebener Höhe der richtige Beschlag eingesetzt wurde.



Lift Advanced HF

Lift Advanced HF	Lift Advanced HL	X
9079605	9079595	155mm
9079607	9079597	190mm
9079610	9079598	220mm
9079614	9079599	250mm
9079615	9079600	280mm



Lift Advanced HL